

Was ist Chronischer Pruritus?

Auf den Spuren des dauerhaften Juckens

Chronisches Juckempfinden, also Juckreiz, der länger als 6 Wochen anhält, gilt als eines der häufigsten und belastendsten Haut-Symptome weltweit. Chronischer Pruritus ist so häufig wie Schmerz und betrifft ca. 15% der erwachsenen Menschen mit steigender Häufigkeit.

Jucken kann durch viele Erkrankungen ausgelöst werden wie Hauterkrankungen, Erkrankungen der inneren Organe oder der Nerven. Besteht Jucken über Wochen und Monate, kann es sich von der Ursache abkoppeln und eigenständig bestehen. In diesem Fall wird chronischer Pruritus dann als eine eigenständige Erkrankung angesehen.

Jucken führt regelmäßig zu Kratzen; dauerhaftes Jucken kann so durch langes Kratzen zu Hautverletzungen und Narbenbildungen führen. Im Extremfall kann sich eine Chronische Prurigo entwickeln, die mit hartnäckiger Knotenbildung der Haut einhergeht.

Sowohl bei chronischem Pruritus als auch bei chronischer Prurigo besteht oft ein hoher Leidensdruck aufgrund der hohen Intensität des Juckens, der Störung des Nachtschlafs durch das Jucken und die sichtbaren Hautveränderungen.

Beide Erkrankungen können in jeder Altersgruppe auftreten, sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.